

## Überflutete Keller nach Starkregen

Die Wetterlage bleibt labil, jeden Tag gibt es Gewitter und Niederschläge. Am Mittwoch traf es Guttaring schwer. Es gab großflächige Überschwemmungen, mehrere Keller mussten ausgepumpt werden. Straßen waren unpassierbar.

Am Mittwochnachmittag entlud sich ein kurzes, aber heftiges Gewitter über dem Ort. Gegen 17.00 Uhr wurde die Feuerwehr Guttaring zum Unwettereinsatz gerufen. Verstärkung rückte aus Althofen an, meldete die Feuerwehr.



Foto/Grafik: FF Althofen

## Überflutungen und Vermurungen

In der Deinsbergsiedlung drangen die Wassermassen in mehrere Keller von Einfamilienhäusern ein. Großflächige Überflutungen und Vermurungen machten Verkehrswege, wie die Silberegger Landesstraße, unpassierbar. Das Rückhaltebecken in der Amerikastraße ging über.



Foto/Grafik: FF Althofen

Mehr als 15 Einsätze wurden von den Feuerwehrleuten abgearbeitet. Sie waren mit Saugern und Pumpen im Einsatz. So gut wie möglich wurden laut Feuerwehr Guttaring auch die Kanal- und Abflussschächte gereinigt, damit sie einem neuerlichen Unwetter standhalten.

## Mure auf Klippitztörl-Landesstraße

Auch auf der Klippitztörl-Landesstraße (L91) kam es aufgrund schwerer Regenfälle am Mittwochabend zu Problemen. In Lölling Graben (Gemeinde Hüttenberg) gab es einen Murenabgang. Durch die Mure wurde die Fahrbahn der Landesstraße verschüttet, sodass kurzfristig eine Totalsperre erforderlich war. Die Aufräumarbeiten wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Lölling und der Straßenmeisterei Eberstein durchgeführt, ab 21.30 Uhr war die Straße wieder frei befahrbar.

### Links:

- **Wieder Überflutungen im Görschitztal** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2917165/>>
- **Millionenschäden durch Unwetter befürchtet** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2917100/>>

---

Publiziert am 07.06.2018

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren
- nicht mit Twitter verbunden 
- nicht mit Google+ verbunden 
- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>